

Vorwort.

Das vorliegende Buch erschien in den vorhergegangenen Auflagen ursprünglich mehr im Gewande einer Anthologie, und es kam der Redaktion in erster Reihe darauf an, einzelne interessantere Vorkommnisse aus der reichen Geschichte der Entdeckungen in lebensvollen Bildern dem jugendlichen Leser vorzuführen. Zu diesem Zwecke wurden aus verschiedenen, anerkannt guten Werken größere oder kleinere Schilderungen für diese Arbeit herangezogen.

Bei späteren Auflagen hat man von dieser Art der Darstellung abgesehen und nur wenige Teile des Buches in dieselben übergehen lassen, unter anderm die Geschichte der Besitzergreifung Indiens durch die Portugiesen, bei welcher sich der Verfasser an die anmutige Darstellung Karl Friedrich Beckers in dessen „Weltgeschichte“ angeschlossen hatte. — Zu den Teilen des Inhaltes, welche neu hinzugetreten sind, gehört vorerst die Schilderung der älteren Seereisen aus der Feder des Herrn Oberlehrer R. de Roth, dann die Erzählung der Eroberung Mexikos durch die Spanier, bei welcher man den Ausführungen in dem Buche von Th. Arnim „Das alte Mexiko“ gefolgt ist. Die zwei trefflichen Abschnitte „Die Handelswege im Mittelalter“ und „Die Handelsvölker des Mittelmeeres“ 2c. (aus der Feder des der Wissenschaft leider zu früh entriessenen Geh. Hofrats Professor Dr. D. Peschel), ferner die Schilderung des Auftretens der Deutschen zur Besitzergreifung der Nordostküste von Südamerika sind dem Werke von Franz Otto „Buch berühmter Kaufleute“ (2 Bände, Leipzig 1870) nachgezählt; während bei den übrigen Reisen, insbesondere bei den kleineren Entdeckungen, Professor Peschels klassisches Werk „Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen“ in erster Reihe zum Anhalt gedient hat.

Seit Ausgang des 15. Jahrhunderts haben die Unternehmungen zur Erschließung unbekannter Teile unserer Erde zu keiner Zeit aufgehört, im Gegentheil sie erstrecken sich bis in unsre Tage; vor unsern Blicken tritt eine Reihe hochwichtiger Entdeckungen zu Tage, ohne daß es jemals an neuen Problemen gefehlt hätte, welche die Sendboten des Wissensdranges zu weiteren Erforschungen anspornen. Aus diesen Gründen erschien es rathsam, den mächtig angewachsenen Stoff auf mehrere Bändchen der neuen Jugend- und Hausbibliothek zu verteilen. Daher haben in diesem Bande nur die Land- und Seereisen während des Altertums und des Mittelalters, die Auffindung des Seeweges nach Indien und die Entdeckung von Amerika Raum finden können; der Band schließt mit der Entdeckung und Kolonisation von Brasilien.

Die Geschichte der Entdeckung und der frühesten Besiedelung der Neu-England-Staaten, jenes großen Gebietes, welches heute unter dem Namen der Vereinigten Staaten von Nordamerika in aller Leute Mund ist, ist im zweiten Bande behandelt worden. Der Schilderung der Kolonisation dieses